



Ohne sie wäre es nicht möglich gewesen: Rektor Tobias Widmer, Bauleiter Marco Guggisberg, Leiter wbz Fabian Schaller, Architekt Daniel Schweizer und Stadtammann Daniel Mosimann. Foto: Rinaldo Feusi

Der Grundstein ist gelegt

WBZ Das Weiterbildungszentrum Lenzburg (wbz) erweitert seinen Campus mit einem neuen Gebäude. Das «Gebäude E» wird moderne Bildungs- und Praxisräume bieten und den steigenden Bedarf an Fachkräften in der Region unterstützen. Vergangene Woche wurde die Grundsteinlegung vollzogen.

■ RINALDO FEUSI

Mit sieben Hammerschlägen auf den Amboss eröffnete Tobias Widmer, Rektor der Berufsschule Lenzburg, die Grundsteinlegung eines der wichtigsten Neubauten für Stadt und Region. Das «Gebäude E», dem bereits viele Spitznamen wie «Fachkräfteschmiede» oder «Leuchtturm für die Bildung» gegeben wurden, wird Berufsleuten aus verschiedenen Branchen dienen. Das Weiterbildungszentrum Lenzburg plant mit dem Neubau eine moderne Bildungsstätte zur Förderung von Fachkräften. Bereits seit 2021 wird in den Medien intensiv darüber berichtet - damals über das Siegerprojekt des Architekturwettbewerbs, entworfen von Schweizer Hauser Architekten AG. Ziel ist ein nachhaltiges Gebäude mit Erdwärme und Solarenergie.

Nachhaltig wie eine solide Berufsbildung

Das neue Gebäude wird mit 18 Erdwärmesonden ausgestattet, um umweltfreundliche Energie zu nutzen. Zusätzlich wird ein Energiekonzept mit Solarenergie umgesetzt, das die Nachhaltigkeit des wbz stärkt. Insgesamt werden 230 Photovoltaikanlagen auf dem Dach installiert. Ein zentraler Aspekt des Neubaus ist die Stärkung des Ausbildungsangebots im Bereich Solarenergie



Der Leiter des wbz Fabian Schaller freut sich auf die Zukunft im Neubau. Foto: Rinaldo Feusi

und die Vermietung der Schulungsräume und der Werkhalle. Das wbz bietet neue Weiterbildungen wie «Solarmonteur:in», «Photovoltaik:in» und «Projektleiter:in Solaranlage mit eidg. FA» an. Zudem wird das Solar-Zentrum Aargau in die neue Werkhalle des wbz umziehen, um eine praxisnahe Ausbildung zu gewährleisten.

Solarenergie ist jedoch nicht der einzige Fokus. In der neuen Halle können unterschiedliche Fachrichtungen vertieft werden. «Etwa Robotik», betonte Geschäftsführer Fabian Schaller. Im Inneren wird der Bau aus Holz bestehen - genauer gesagt aus Fichtenholz. Für den Innenausbau wurden rund 400 bis 500 Fichten benötigt, erklärte der anwesende Architekt Daniel Schweizer. Doch er relativierte diese hohe Zahl mit einer Anekdote: «In der Schweiz wachsen diese innerhalb von etwa zwei Stunden nach.»

Zeitkapsel als Zeichen des Fortschritts

Im Rahmen der Grundsteinlegung wurde eine Zeitkapsel hinterlegt, die Erinnerungsstücke wie einen Studentenhut, einen Amboss mit Hammer, die Baupläne von Gebäude E sowie eine Tageszeitung und die aktuelle Ausgabe des Lenzburger Bezirks-Anzeigers vom 14. März 2025 enthält. Sie symbolisiert den Fortschritt und die langfristige Bedeutung des Neubaus.

«Es hat noch Platz für weitere Berichterstattungen in den Zeitungen», meinte Tobias Widmer mit einem Zwinkern in Richtung der Medienschaffenden. Weitere Berichterstattungen wird es mit Sicherheit geben - denn wenn alles nach Plan verläuft, wird das Projekt am 28. Juli 2026 an die Bauherrschaft übergeben. Mal sehen, wie viele Ambossschläge es dann sein werden.

Holt sich Jannis den Titel?

Sport Am kommenden Wochenende findet in der Tennishalle in Reinach das Finalturnier der diesjährigen AKB-Preisgeldturnierserie statt. Mit dabei ist der Lenzburger Janis Simmen, der einige Fragen dazu beantwortet.

Gegner sehr gute Spieler sind und man sich gegenseitig kennt. Ich musste 4 Matches in 2 Tagen bestreiten. Physisch habe ich mich sehr gut gefühlt, es ist jedoch oftmals schwierig, nach dem ersten Match des Tages mental die Spannung für ein zweites Match hochzuschrauben.

Wie fühlte es sich an, das letzte der Qualifikationsturniere gewonnen zu haben?

Das Qualifikationsturnier gewonnen zu haben, hat sich sehr gut angefühlt. Speziell ein Turnier zu gewinnen, an dem man nicht der Favorit ist, ist immer ein besonders schönes Gefühl. Es ging mir dabei vor allem auch darum, vier Matches nacheinander zu spielen, in denen ich es geschafft habe, konstant ein hohes Niveau zu spielen. Ausserdem ist es für mich immer sehr schön, wenn ich ein Turnier bestreiten kann, das in der Nähe meiner Heimat ist.

Wie schwer war dieses Turnier?

Für mich war es ein gemischtes Gefühl. Der Vorteil für mich war, dass es nahe bei mir zuhause war, weshalb ich mich sehr entspannt gefühlt habe. Ausserdem habe ich den grössten Teil meiner Gegner gekannt. Wenn an einem Turnier eine lockere, fast schon ein wenig kollegiale Stimmung herrscht, gibt mir das immer extra Freude und Energie für die Matches. Jedoch war es schwierig, da alle

Mit welchem Gefühl gehst du nach Reinach?

Ich gehe mit grosser Vorfreude nach Reinach und mache mir keinen Druck, resultatmässig etwas zu erreichen, da dort jeder jeden besiegen kann.

Die Konkurrenz gilt als äusserst stark. Ist der Sieg für dich realistisch?

Ich denke, dass es sicher möglich ist, einen Sieg einzufahren. Jedoch bin ich mir bewusst, dass sehr viel zusammenstimmen muss, und ich sehe mich keineswegs als Favoriten. Dennoch habe ich ja das eine von 3 Qualifikationsturnieren gewonnen und fühle mich momentan spielerisch gut.

Wo würde gefeiert?

Der Geburtstag meiner Schwester wird an diesem Wochenende gefeiert, das hat auf jeden Fall Vorrang, deshalb würde ich mich bei einem Sieg sicherlich persönlich sehr freuen, aber das Feiern gehört ihr. (rfb)

Earth Hour in Lenzburg

Symbolik Am 22. März findet die Earth Hour statt. Bereits zum 19. Mal löschen an diesem Tag, von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr, Städte, Unternehmen und Privatpersonen die Lichter und setzen so ein Zeichen für die Umwelt. Auch die Stadt Lenzburg nimmt teil.

Die Lichter des Schlosses und von weiteren öffentlichen Gebäuden in Lenzburg sowie die Strassenbeleuchtung in der Altstadt werden am 22. März um 20.30 Uhr für eine Stunde abgeschaltet.

Wenn die Lichter in der Altstadt erlöschen, sorgt eine Feuershow für eine besondere Atmosphäre. Die künstlerische Darbietung von Corinne Sohn findet um 20.30 Uhr in der Rathausgasse auf Höhe des Restaurants s'Bärli und um 21 Uhr auf dem Metzplatz auf Höhe des Restaurants Oberstadt statt. Private werden motiviert, sich ebenfalls an der Natur- und Klimaschutzaktion zu beteiligen und ihre Beleuchtung ausschalten. (pd/rfb)

Endlich Frühlingskonzert

Stadtmusik Lenzburg Am Sonntag, 23. März, um 17 Uhr lädt die Stadtmusik Lenzburg zu einem besonderen Konzert in die Stadtkirche Lenzburg ein. Auf dem Programm stehen unter anderem Compstella, das später am kantonalen Musikfest Luzern in Sursee vor einer Jury präsentiert wird, sowie Füs Bat 23, Serenade Op. 22, Morgenstimmung (aus Peer Gynt), The Cider House Rules und Hard to Say I'm Sorry. Das abwechslungsreiche Repertoire verspricht eine stimmungsvolle Auszeit vom Alltag. (rfb)



Endlich wieder Frühlingskonzert. Foto: PWI

INSERAT

DER 4x4 FÜR DIE SCHWEIZ

SUBARU

Von Natur aus entspannt.
Und ideal für alle, die gerne viel erleben.
Der neue Crosstrek 4x4 und der neue Impreza 4x4.

Von Natur aus mit umfangreicher Serienausstattung:

- Effiziente SUBARU e-BOXER-Hybrid-Technologie
- Permanenter symmetrischer Allradantrieb
- Neueste Version des Fahrerassistenzsystems EyeSight
- Praktische Detaillösungen

subaru.ch

Abgebildete Modelle: Crosstrek 2.0i e-BOXER AWD Advantage, 136/16,7 PS, Energieeffizienz-Kategorie G, CO₂-Emissionen kombiniert: 174 g/km, Treibstoffverbrauch kombiniert: 7,7 l/100 km. Impreza 2.0i e-BOXER AWD Advantage, 136/16,7 PS, Energieeffizienz-Kategorie G, CO₂-Emissionen kombiniert: 166 g/km, Treibstoffverbrauch kombiniert: 7,3 l/100 km.

GARAGEZIMMERLI LENZBURG

www.garage-zimmerli.ch

STEUERERKLÄRUNG 2024
Sie haben ein Problem mit Ihrer Steuererklärung oder einfach keine Lust und Zeit sie auszufüllen? Wir helfen Ihnen. Bringen/senden Sie uns Ihre Steuererklärung samt den notwendigen Belegen und wir erledigen den Rest. Vielen herzlichen Dank. Pro Steuererklärung verlangen wir CHF 120.00, bei Lehrlingen CHF 60.00, inkl. Steuerberatung und Kontrolle und Bearbeitung der Veranlagung. **LUCIANI – Steuerberatung** Bahnhofstrasse 26a, 5600 Lenzburg ☎ 062 892 00 92 oder 079 666 55 11 ✉ luciani@lino.ch 🌐 www.steuern-lenzburg.ch

Hörgut Ronchetti
Gratis-Hörtest

- Individuelle Hörgeräteanpassung
- Hörgerätezubehöre
- Gehörschutz

Müli-Märt 1. OG
Bahnhofstr. 5
5600 Lenzburg
Tel. 062 891 62 72
hoergut-ronchetti.ch

strukturen & farben erleben.

seit 1947

bossert
maler · gipser · gerüste

5504 othmarsingen
062 896 11 73 · www.bossertag.ch